



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2006/2007 – Ausgegeben am 27.06.2007 – 33. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

194. 1. Änderung des Curriculums für das Magisterstudium Scientific Computing

Der Senat hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2007 die von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricular-Kommission am 5. Juni 2007 beschlossene 1. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Magisterstudium Wirtschaftsinformatik (erschieden am 2. Juni 2006 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 32. Stück, Nummer 196) in der nachfolgenden Fassung genehmigt:

1. Im gesamten Curriculum werden die Termini „Magister“ durch „Master“ und „Bakkalaureat“ durch „Bachelor“ ersetzt.

2. der 2. Absatz der Präambel lautet:

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 (BGBl. I Nr. 120/2002 in der Fassung BGBl. I Nr. 74/2006 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien (Wiederverlautbarung erschienen im Mitteilungsblatt vom 4. Mai 2007, 23. Stück, Nr. 111).

3. Änderungen in § 5 Aufbau – Module mit ECTS – Punktezuweisung

Module

(1) Pflichtmodule – insgesamt 36 ECTS

3.1

B. Module Interdisziplinäre Informatik, 24 ECTS

Kasten 2 (bisläng Kasten 1) lautet:

PI.TFS	Transformationssysteme, 6 ECTS			
	Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt Kenntnisse über Transformationssysteme, im besonderen der Programmanalyse, Skalaranalyse, Datenabhängigkeit, Programmtransformationen und Optimierungen. Die Studierenden lernen, wie diese Kenntnisse bei der Lösung von praktischen Aufgaben umzusetzen sind.			
	Voraussetzung: -			
	Prüfungsmodus: erfolgreiche Absolvierung aller prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen			
	LVA-Name	SWS	ECTS	Sem.
PI.TFS.TS.VU	Transformationssysteme	4 VU	6	2

Kasten 3 lautet wie folgt und wird an die erste Stelle dieses Kapitels verschoben:

PI.PAP	Parallele Architekturen und Programmiermodelle, 6 ECTS			
	Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt Kenntnisse im Bereich der			

Parallelisierung von Programmen, über Parallele Architekturen und Programmiermodelle. Die Studierenden lernen wie diese Kenntnisse bei der Lösung von praktischen Aufgaben umzusetzen sind.				
Voraussetzung: -				
Prüfungsmodus: erfolgreiche Absolvierung aller prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen				
	LVA-Name	SWS	ECTS	Sem.
PI.PAP.AP.VU	Parallele Architekturen und Programmiermodelle	4 VU	6	1

3.2

(2) Wahlpflichtmodule – insgesamt 42 ECTS

A. Module Anwendungsfach, 18 ECTS

(a) Molecular Modelling

Kasten 1 und 2 lauten:

WA.MM.MM1	Molecular Modelling 1, 6 ECTS			
Kompetenzen: Das Modul vermittelt Kenntnisse in den Computeranwendungen aus dem Gebiet des Molecular Modelling. Thematisch wird dabei die rechnerische Behandlung von Molekülen inklusive Computergrafik erfasst.				
Voraussetzung: -				
Prüfungsmodus: erfolgreiche Ablegung der Lehrveranstaltungsprüfungen				
	LVA-Name	SWS	ECTS	Sem.
WA.MM.MM1.CG.VO	Computergrafik und Computersimulation von Biomolekülen	2 VO	3	1
WA.MM.MM1.MR.VO	Molekülrechnungen in der Chemie	2 VO	3	1

WA.MM.MM2	Molecular Modelling 2, 6 ECTS			
Kompetenzen: Ziel des Moduls ist der Erwerb von Fähigkeiten zur computergestützten Bearbeitung von Problemstellungen im Molecular Modelling.				
Voraussetzung: WA.MM.MM1				
Prüfungsmodus: erfolgreiche Absolvierung aller prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen				
	LVA-Name	SWS	ECTS	Sem.
WA.MM.MM2.MR.UE	Molekülrechnungen in der Chemie	2 UE	3	2
WA.MM.MM2.MM.PR	Praktikum aus Biomolekularer Simulation	2 PR	3	2

4. § 11 Inkrafttreten

An § 11 wird ein 2. Absatz angehängt:

(2) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 27.06.2007, Nr. 194, Stück 33, treten mit 1. Oktober 2007 in Kraft.

5. § 12 Übergangsbestimmungen

Im gesamten § 12 wird der Terminus „Anrechnung/en“ durch „Anerkennung/en“ ersetzt.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission:

H r a c h o v e c

6. Anhang

A Semesterplan

Es ist folgende Semesteraufteilung der Module vorgesehen:

Semester / Module	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester	Anwendungsfach: Wahlmodul	Anwendungsfach: Analytische Methoden des Scientific Computing	Grundlagen: Struktur- wissenschaftliche	Grundlagen: Advanced Software Engineering	Interdisz. Inf.: Parallele Architekturen und Programmier- modelle

2. Semester	Anwendungsfach: Wahlmodul	Modul Kernfach- kombination	Interdisz. Inf.: Praktikum aus Computational Technologies	Interdisz. Inf.: Algorithmen und Programmierung im Scientific Computing	Interdisz. Inf.: Transformations- systeme
3. Semester	Modul Kernfach- kombination	Modul Kernfach- kombination	Modul Kernfach- kombination		Freifächer und DiplomandInnen Seminar
4. Semester	Masterarbeit + Masterprüfung				Freifächer und DiplomandInnen Seminar